

WER STECKT HINTER SMARTWOODY?
Philipp Schnetzer > Finanzen und Technik
Dominik Matt > Softwareentwicklung
David Wechselberger > Hardwareentwicklung
Michael Berchtel > Bautechnik und Vertrieb

smartwoody GmbH
Hauptstraße 31a
6824 Schlins
office@smartwoody.at
www.smartwoody.at

SMART WOODY

Ein Sensor.
Kein Wasserschaden.

FRÜH GEWARNT

SCHÄDEN DURCH AUSTRETENDES WASSER ODER FEUCHTIGKEIT WERDEN IM GEBÄUDE-SEKTOR MEISTENS VIEL ZU SPÄT ENTDECKT. OFT IST SCHON EIN GROSSER SCHADEN ENTSTANDEN, BEVOR MAN AUF EINE UN-DICHTE ODER FEHLERHAFTE KONSTRUKTION AUFMERKSAM WIRD.

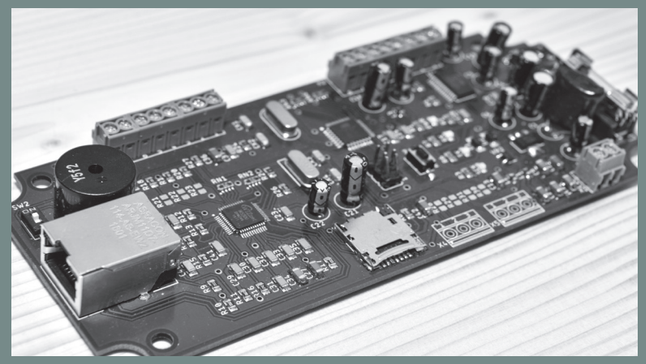
smartwoody wurde zur Früherkennung von Wasserschäden entwickelt. Sensorbänder werden in die Baukonstruktion eingebaut und überwachen aktiv 24 Stunden am Tag die Konstruktion auf Wassereintritt.

Die Sensorik ist über eine Auswerteeinheit mit dem Internet verbunden. Die Messwerte werden aufbereitet und regelmässig mit der smartwoody cloud synchronisiert. Sobald ein Wassereintritt festgestellt wird, löst der Alarm aus.

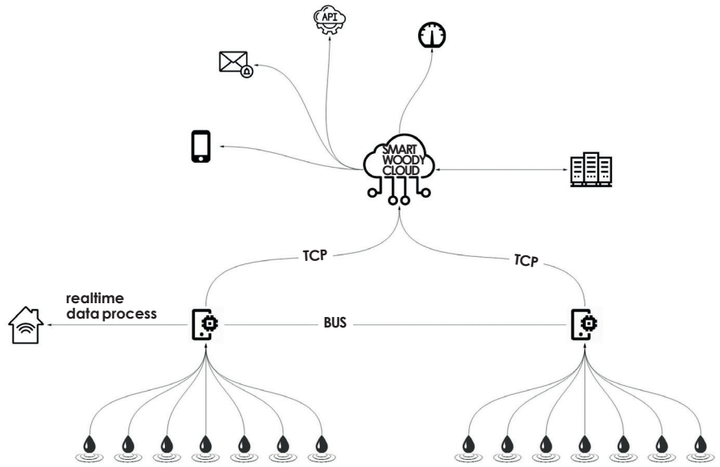
Mit jedem internetfähigen Gerät ist es möglich jederzeit den Feuchtestatus der Baukonstruktion einzusehen und den Schaden sofort zu lokalisieren.

Funktionsschema smartwoody-Monitoringsystem

1. Die Sensorbänder werden in die Baukonstruktion eingebaut.
2. Die Sensorik meldet in regelmäßigen Zeitabschnitten den Feuchtestatus in der Baukonstruktion an die angeschlossene Auswerteeinheit.
3. Die Auswerteeinheit übermittelt die Daten bei der online Variante per Internetanschluss auf die smartwoody cloud.
4. Die Messergebnisse werden vollautomatisch mit einem bauphysikalischen Algorithmus projektspezifisch ausgewertet.
5. Bei Überschreitung einer definierten Feuchtekonzentration kommt es bei der online Variante zu einer Warnmeldung auf das Nutzerendgerät und bei der offline Variante zu einer akustischen und visuellen Meldung durch die Auswerteeinheit.



CLEVER VOR WASSERSCHÄDEN GEWARNT.



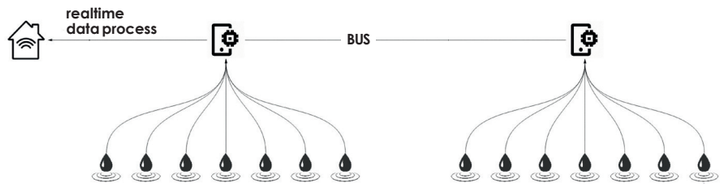
smartwoody online

Übermittlung der Messwerte an die smartwoody Cloud

Livestatus online einsehbar

Alarmierung über verschiedene internetfähige Geräte möglich

Zeitlicher Verlauf der Feuchtekonzentration nachvollziehbar



smartwoody offline

Übermittlung der Messwerte an die smartwoody Auswerteeinheit im Gebäude

Alarmierung über akustische und visuelle Signale

ANWENDUNGSBEREICHE

Die Sensorik wird an feuchtetechnisch kritischen Stellen im Bauwerk eingebaut. Kritische Stellen mit erhöhtem Schadenspotential sind:

- ➔ Installationsschächte
- ➔ Küchenzeilen
- ➔ Nasszellen und Bäder
- ➔ Flachdächer
- ➔ Terrassen und Loggien

Das Feuchtemonitoring System ersetzt keine Bauwerksabdichtung und dient lediglich der Früherkennung von Wasserschäden.

Die Baukonstruktion muss trotz Feuchtemonitoring nach den aktuellen Regeln der Technik und den gültigen Abdichtungsnormen geplant und ausgeführt werden.